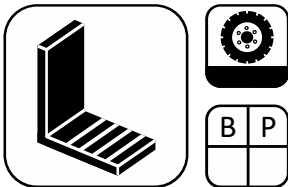


Weproof Abdichtungssystem 5 (ohne Vliesarmierung)



Kurzbeschreibung

Das Weproof Abdichtungssystem 5 ist ein nahtloses, mechanisch belastbares, riss- und fugenüberbrückendes Abdichtungssystem. Es beinhaltet eine spezielle, hochflexible Flächenabdichtung, die ohne Vliesarmierung auskommt und das System besonders wirtschaftlich macht. In Kombination mit hoch belastbaren und abriebfesten Schutz- und Nutzsichten ist es für alle rissgefährdeten sowie durch Fahrzeuge und Personen stark belasteten Objekte geeignet. Die flüssige Verarbeitung und der hohe Haftverbund zu fast allen Untergründen, ermöglichen eine sichere und dauerhafte Abdichtung von Durchbrüchen und Anschlüssen. Die Oberfläche lässt sich farblich und mit Mustern oder Markierungen frei gestalten. Diese Eigenschaften machen das System speziell im Sanierungsbereich zu einer wirtschaftlichen und qualitativ hochwertigen Lösung.

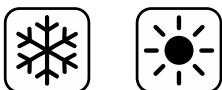
Eigenschaften und Vorteile

- besonders wirtschaftlich durch Flächenabdichtung ohne Vliesarmierung
- nahtlos, rissüberbrückend, tieftemperaturflexibel
- mechanisch hoch belastbar (z. B. durch Fahrzeuge, Personen)
- sichere Einbindung von Durchbrüchen und Anschlüssen
- vollflächig haftend, keine Hinterläufigkeit
- anwendbar auf fast allen Untergründen
- dauerhaft witterungsbeständig (temperatur-, UV-, hydrolysebeständig)
- beständig gegen die meisten gängigen Säuren und Laugen
- frei gestaltbar (farbliche Flächen, Fliesenoptik, Fahrbahnmarkierungen, ...)
- leichte und schnelle Verarbeitung
- lösemittelfrei

Anwendungsbereiche

Das Weproof Abdichtungssystem 5 ist durch seine hochflexible Abdichtungsebene sowie seine widerstandsfähigen Schutz- und Nutzsichten für alle rissgefährdeten oder Fugen enthaltende Objekte mit hoher mechanischer Belastung durch Fahrzeuge und Personen geeignet. Die freie optische Gestaltbarkeit und die Einstellung der gewünschten Rutschfestigkeit machen es, besonders für den Parkhaus- und Balkonbereich, zu einer optimalen Lösung.

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung des Systems kann grundsätzlich in einem Umgebungstemperaturbereich zwischen mind. +3 °C und +35 °C erfolgen. Einige Produkte sind auch für die Verarbeitung bei Frosttemperaturen geeignet. Genaue Angaben können Sie der folgenden Tabelle entnehmen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl 110	-5 bis +35	-5 bis +50*	+3 bis +30
Wecryl 178	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Wecryl 276 / 276 K	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
WMP 713	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
WMP 174 S	+3 bis +35	+3 bis +35*	+3 bis +30

Weproof Abdichtungssystem 5 (ohne Vliesarmierung)

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Abdichtungsebene			
Weproof 264 / -thix	+5 bis +35	+5 bis +50*	+5 bis +30
Weproof 269 / -thix	+5 bis +35	+5 bis +50*	+5 bis +30
Schutzebene			
Weproof 527/-thix	-5 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Nutzebene			
Wecryl 288	-5 bis +35	+3 bis +40*	+3 bis +30
Wecryl 410	-10 bis +35	-5 bis +40*	+3 bis +30
Wecryl 420	-10 bis +35	-5 bis +40*	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.
Wenn die Oberfläche abgestreut wird, darf die Untergrundtemperatur nicht unter +3 °C liegen. Ansonsten kann es zu Reaktionsstörungen kommen.

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit $\leq 90\%$ vorherrschen.
Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein.
Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

Verbrauch und Reaktionszeiten

Produkt	Verbrauch [kg/m ²]		
	Untergrund glatt	feinsandig	rau
Grundierungsebene			
Wecryl 110	ca. 0,5	ca. 0,6	ca. 0,7
Wecryl 178	ca. 0,4	ca. 0,5	ca. 0,8
Wecryl 276	ca. 0,4	ca. 0,5	ca. 0,8
Wecryl 276 K	ca. 0,8	ca. 0,9	ca. 1,0
WMP 713	ca. 0,18	-	-
WMP 174 S	ca. 0,1 l/m ²		

Abdichtungsebene	Detailabdichtung	Flächenabdichtung	
	Weproof 264 /-thix	mind. 3,5	mind. 1,6
Weproof 269 /-thix	-	mind. 1,6	
Wepius Vlies	1,00 lfdm/m	1,05 m ² /m ²	

Schutzebene			
Weproof 527 /-thix	ca. 4,0		

Nutzebene	Untergrund glatt	abgesandet	
	Wepius Chips	bis max. 0,05	
Wecryl 410	ca. 3,5		
Wecryl 420	ca. 1,5		
Wecryl 288	ca. 0,6	ca. 0,6 - 0,8	

Produkt	Trockenzeit (temperaturabhängig)			
	30 °C	20 °C	10 °C	+3 °C
WMP 713	mind. 1 Std.	mind. 2 Std.	mind. 3 Std.	mind. 4 Std.
WMP 174 S	mind. 20 min	mind. 30 min	mind. 40 min	mind. 45 min

Weproof Abdichtungssystem 5 (ohne Vliesarmierung)

Produkt	Reaktionszeit (ca.-Werte bei 20 °C)			
	Topfzeit	Regenfest	Überarbeitbar	Ausgehärtet
Wecryl 110	12 Min.	30 Min.	45 Min.	3 Std.
Wecryl 178	10 Min.	30 Min.	30 Min.	2 Std.
Wecryl 276	10 Min.	30 Min.	30 Min.	2 Std.
Wecryl 276 K	10 Min.	30 Min.	30 Min.	2 Std.
Weproof 264 /-thix	15 Min.	45 Min.	1,5 Std.	3 Std.
Weproof 269 /-thix	15 Min.	45 Min.	1,5 Std.	3 Std.
Weproof 527 /-thix	15 Min.	30 Min.	1 Std.	3 Std.
Wecryl 288	15 Min.	45 Min.	1 Std.	3 Std.
Wecryl 410	10 Min.	30 Min.	45 Min.	2 Std.
Wecryl 420	10 Min.	30 Min.	45 Min.	2 Std.

Verarbeitungswerkzeuge



Produkt	Verarbeitungswerkzeug
Wecryl 110	Fellroller
Wecryl 178	Fellroller
Wecryl 276	Fellroller
Wecryl 276 K	Glättkelle
WMP 713	Finishroller
Weproof 264 /-thix	a) Verarbeitung mit Vlies: Fellroller b) Verarbeitung ohne Vlies: 1. Auftrag mit Zahngummirakel mit Dreieckzahn (6 mm) 2. Abrollen (Entlüften) mit Stachelroller aus Metall
Weplus Vlies	Schere
Weproof 269 /-thix	1. Auftrag mit Zahngummirakel mit Dreieckzahn (6 mm) 2. Abrollen (Entlüften) mit Stachelroller aus Metall
Weproof 527 /-thix	Aufstreichkelle mit Dreieckzahnleiste (Zahnform 92) oder Glättkelle
Wecryl 288	Finishroller oder Gummileiste hart (auf abgestreuten Flächen)
Weplus Chips	Trichterspritzpistole
Wecryl 410	Aluminiumschwert ca. 60 cm oder Glättkelle
Wecryl 420	Aluminiumschwert ca. 60 cm oder Glättkelle Fellroller

Untergrundvorbereitung und Wahl der Grundierung

Die richtige Untergrundvorbereitung und die einwandfreie Erstellung der Grundierungsebene sind Grundvoraussetzungen für die dauerhafte Funktionsfähigkeit des WestWood Systems.

Generell muss der Untergrund tragfähig, trocken und frei von losen und haftungsmindernden Bestandteilen sein. Daher werden beispielsweise Farbanstriche, Zementschlämme, Schmutz und Fett immer vollständig entfernt. Dies erfolgt in der Regel durch Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen und anschließendem Saugen.

Die anschließend zu erstellende Grundierungsebene ermöglicht die optimale Absperrung und Haftvermittlung zwischen dem Untergrund und dem WestWood System.

Weproof Abdichtungssystem 5 (ohne Vliesarmierung)

Für die richtige Untergrundvorbereitung und Auswahl der Grundierung ist der Arbeitsleitfaden Untergrund zu beachten.

Grundierungsebene

Die Grundierung wird auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen.

Wecryl 110 – Grundierung für Asphalt

Wecryl 178 – Grundierung für feuchte Untergründe

Wecryl 276 – Grundierung für saugende Untergründe

Die Grundierung wird mit dem Fellroller gleichmäßig und filmbildend aufgerollt. Pfützenbildungen sind zu vermeiden.

Nach der Aushärtung sind eventuell vorhandene Fehlstellen (Blasen, nicht vollständig geschlossene Bereiche) durch einen zweiten Auftrag zu schließen.

Wecryl 276 K – Grundierung / Kratzspachtelung für stark saugende mineralische Untergründe

Die Grundierung wird mit der Glättkelle gleichmäßig und filmbildend aufgetragen und über das Führungskorn abgezogen. Materialanhäufungen sind zu vermeiden.

Nach der Aushärtung sind eventuell vorhandene Fehlstellen (Blasen, nicht vollständig geschlossene Bereiche) durch einen zweiten Auftrag zu schließen.

WMP 713 / WMP 174 S – Grundierung für Metall

Die Grundierung wird mit einem Finishroller gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen bzw. mit der Spraydose dünn aufgesprüht. Materialanhäufungen sind grundsätzlich zu vermeiden und mit dem Pinsel auszustreichen (insbesondere in Ecken).

Egalisierung

Nach Aushärtung der Grundierung müssen Ausbrüche, Höhenversätze, zerstörte und entfernte Fliesen oder negatives Gefälle mit Wecryl 810, Weproof 527, Wecryl 242 oder Wecryl 843 egalisiert werden. Dazu bitte den Arbeitsleitfaden Untergrund beachten.

Abdichtungsebene

Zur Erstellung der Abdichtungsebene müssen die Oberflächen der Grundierung und Egalisierung gehärtet sein.

Im ersten Schritt werden die Detailabdichtungen (z. B. Wandanschlüsse, Durchdringungen) und Abdichtungen von Dehnfugen erstellt. Im Anschluss wird die Flächenabdichtung ausgeführt.

Detailabdichtung

Weproof 264 /-thix – Abdichtung Flexschicht

Das angemischte Material wird flächendeckend und gleichmäßig satt vorgelegt (mind. 1,8 kg/m²), sofort das Weplus Vlies eingelegt und mittels Fellroller luftblasenfrei angerollt. Direkt im Anschluss wird (frisch in frisch) das restliche Material bis zur benötigten Verbrauchsmenge aufgetragen. Die Verteilung des Materials erfolgt dabei jeweils mit dem Fellroller. Vliesüberlappungen müssen mit mind. 5 cm Überdeckung ausgeführt werden.

Weproof Abdichtungssystem 5 (ohne Vliesarmierung)

Weiterführende Informationen zur Ausführung von Detailabdichtungen (z. B. Vlieszuschnitte) finden Sie in unseren Zeichnungen und unseren Animationen.

Dehnfugenabdichtung

Müssen vorhandene Dehnfugen abgedichtet werden, so wird mittig über der Fuge ein Fugengleitband aufgebracht und eine zweilagige Abdichtung mit Vliesarmierung erstellt. Die Schutz- und die Nuttschicht müssen oberhalb des Gleitbandes ausgespart bleiben. Detaillierte Informationen sind der Verlegerichtlinie Weproof Fugenabdichtungssystem und unseren Zeichnungen zu entnehmen.

Flächenabdichtung

Lage 1:

Weproof 264 – Abdichtung Flexschicht

Das angemischte Material wird mit dem Zahngummirakel gleichmäßig aufgezogen (mind. 1,6 kg/m²). Direkt im Anschluss – im flüssigen Zustand – wird die Fläche mit dem Stachelroller abgerollt.

Lage 2:

Weproof 269 /-thix – Abdichtung Fixschicht

Nach Aushärtung der Lage 1 wird das Material auf gleiche Art und Weise wieder mit dem Zahngummirakel (mind. 1,6 kg/m²) gleichmäßig aufgezogen und direkt im Anschluss mit dem Stachelroller abgerollt.

Schutzebene

Weproof 527 /-thix – Verlaufmörtel

Auf die gehärtete Flächenabdichtung wird der angemischte Verlaufmörtel mit der Zahn- oder Glättkelle gleichmäßig aufgetragen (ca. 4,0 kg/m²).

Nutzebene

Als Nuttschicht wird, je nach Anforderung, entweder Wecryl 288 mit Chips oder Quarzsand, oder alternativ Wecryl 410 oder alternativ Wecryl 420 aufgebracht.

Wecryl 288 – Finish + Weplus Chips – Dekoreinstreuung (Rutschhemmung bis R 10)

Dieser Aufbau ermöglicht die Herstellung einer ausreichenden Rutschfestigkeit für privat genutzte Bereiche bei gleichzeitig leichter Reinigungsfähigkeit mit üblichen Haushaltsmitteln.

Auf den gehärteten Verlaufmörtel wird das angemischte Material mit dem Finishroller gleichmäßig aufgerollt (ca. 0,6 kg/m²). Schwankende Schichtstärken sind zu vermeiden. Direkt im Anschluss werden mittels einer Trichterspritzpistole Weplus Chips in das flüssige Finish eingeblasen. Je nach Gestaltungswunsch können die farblichen Chips vorher gemischt und (nach Bedarf) mehr oder weniger Chips aufgebracht werden. Ein Überschuss an Chips ist jedoch zu vermeiden, d. h. es dürfen an keiner Stelle so viele Chips zum Liegen kommen, dass eine geschlossene Fläche aus Chips entsteht.

Weproof Abdichtungssystem 5 (ohne Vliesarmierung)

Wecryl 288 – Finish + Quarzsand (Rutschhemmung bis R 12)

Eine Quarzsandabstreuung mit Finish-Versiegelung ermöglicht eine höhere Rutschfestigkeit mit größerer Rautiefe und wird vorwiegend für Fluchtwege in Wohnungs-, Gewerbe- und Parkgebäuden eingesetzt.

Der WestWood Quarzsand wird dazu in die noch frische Schutzschicht (Verlaufmörtel) eingestreut. Nach Erhärtung des Verlaufmörtels wird loser Sand abgesaugt und eine abschließende Schicht Finish als Kopfversiegelung mit dem Finishroller flächendeckend aufgetragen.

Zur Erzielung einer besseren Optik kann das Finish auch mit einer harten Gummileiste vorgelegt und mit dem Finishroller verschliffen werden.

Je nach Korngröße der Abstreuerung liegt der Verbrauch der Versiegelung bei ca. 0,60 bis 0,80 kg/m².

Wecryl 410 – Strukturbelag (Rutschhemmung: normal R 12, geschliffen R 13)

Der Strukturbelag ist aufgrund seiner hohen mechanischen Beständigkeit und hohen Rutschhemmung der optimale Fahrbelag für Rampen und Fahrwege in Parkbauten.

Auf den gehärteten Verlaufmörtel wird das angemischte Material mit dem Aluschwert oder der Glättkelle gleichmäßig verteilt und über das Führungskorn abgezogen.

Der ausgehärtete Belag kann bei Bedarf auch abgeschliffen werden. Damit ist er leicht zu reinigen, weist aber immer noch eine hohe Rutschhemmung auf. In dieser Ausführung wird er verstärkt für Flucht- und Rettungswege verwendet.

Wecryl 420 – Rollbeschichtung (Rutschhemmung R 11)

Auf den gehärteten Verlaufmörtel wird das angemischte Material mit dem Aluschwert oder der Glättkelle gleichmäßig verteilt und über das Führungskorn abgezogen.

Um anschließend die gewünschte Oberflächenstruktur zu erhalten, muss nach Auftrag die Beschichtung mit einem Fellroller bearbeitet werden.

Gestaltungsmöglichkeiten

WestWood Systeme bieten einen großen Spielraum zur kreativen Gestaltung. Durch den Einsatz von Wecryl 288, Wecryl 410 oder Wecryl 420 können die Oberflächen ein- oder mehrfarbig ausgebildet werden. Die Produkte ermöglichen auch die Ausführung frei gestaltbarer Muster oder Markierungen. In Kombination mit Einstreumaterialien bietet das Wecryl 288 weitere zahlreiche Gestaltungsvarianten.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Min.) gründlich mit Weplus Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge sind direkt nach der vollständigen Verdunstung des Reinigers wieder einsetzbar. Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge



Verlegerichtlinie

Weproof Abdichtungssystem 5 (ohne Vliesarmierung)

lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

Allgemeiner Hinweis

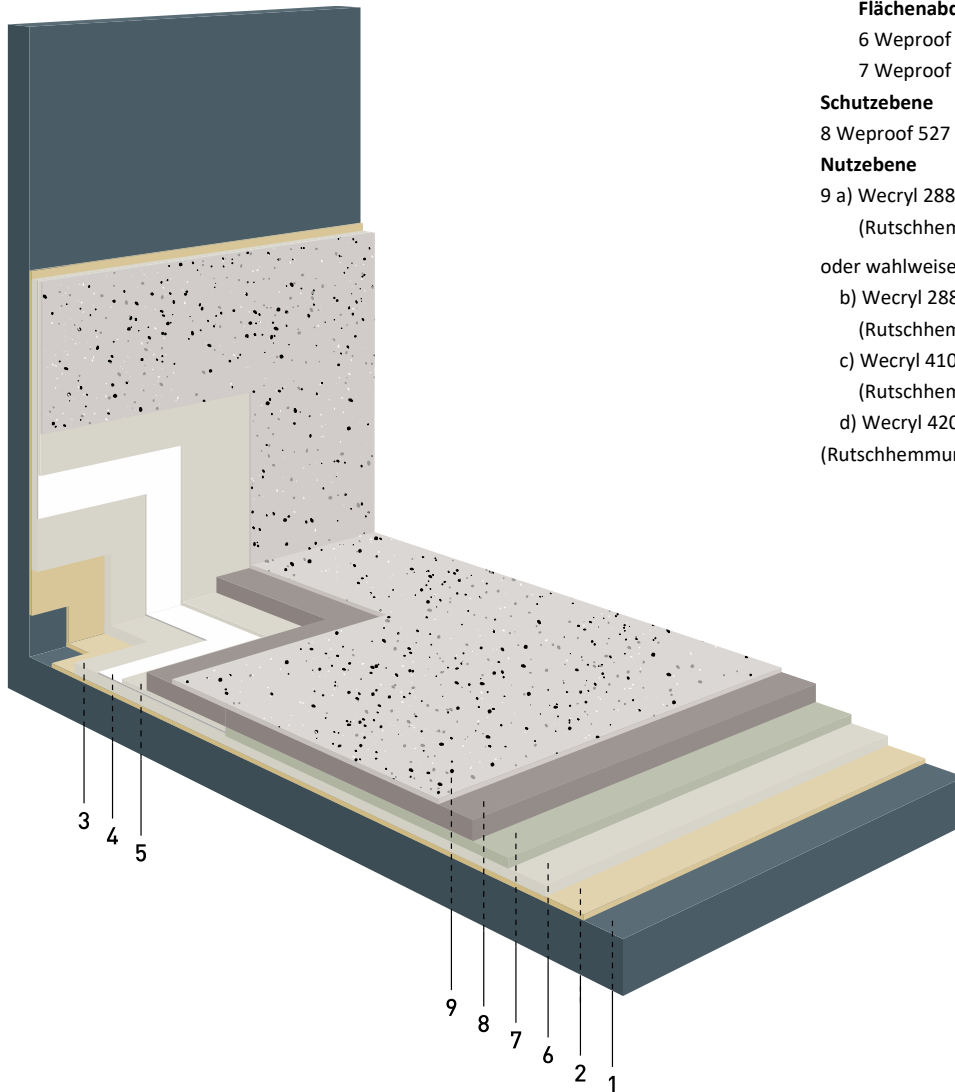
Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Anlage

Systemzeichnung

Stand: 01.04.2019

Weproof Abdichtungssystem 5



Untergrund

1 z. B. Beton, mechanisch vorbehandelt

Grundierungsebene

2 z. B. Wecryl 276

Abdichtungsebene

Detailabdichtung

3 Weproof 264 thix

4 Weplus Vlies

5 Weproof 264 thix

Flächenabdichtung

6 Weproof 264

7 Weproof 269

Schutzebene

8 Weproof 527

Nutzebene

9 a) Wecryl 288 + Weplus Chips

(Rutschhemmung bis R 10)

oder wahlweise mit

b) Wecryl 288 + Quarzsand

(Rutschhemmung bis R 12)

c) Wecryl 410

(Rutschhemmung: normal R 12, geschliffen R 13)

d) Wecryl 420

(Rutschhemmung R 11)